

# **Protokoll der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereines TRISStars Markkleeberg e.V.**

**Datum: 16.04.2024**

**Ort: 04416 Markkleeberg, Rathausplatz 1, „Kleiner Lindensaal“**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Anwesend: 39 Personen, davon 34 Vereinsmitglieder, davon 28 stimmberechtigte Mitglieder; 5 Eltern/Gäste**

## **TOP 1 -Begrüßung-**

Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Andreas Jung begrüßte alle Sportfreunde herzlich und dankte für das zahlreiche Erscheinen. Er eröffnete die Mitgliedervollversammlung des Vereines TRISStars Markkleeberg. Unser Vereinsvorsitzender, Steffen Frei war leider nicht anwesend, aufgrund Erkrankung war er entschuldigt.

## **TOP 2 -Genehmigung der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit-**

Durch Andreas Jung wurde die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung und der bestehenden Tagesordnung festgestellt. Änderungsanträge, Ergänzungen etc. lagen nicht vor und wurden auch von den Sportlern im Saal nicht vorgebracht. Ebenso wurden keine Vorschläge für Kandidaten zur Vorstandswahl eingebracht. Die Beschlussfähigkeit ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder gegeben.

Die Sportfreundin Alexandra Jung erklärte sich bereit, in der Versammlung für die Abstimmungen / Wahlen als Wahlleiterin zu fungieren.

## **TOP 3 -Jahresbericht des Vorstandes für 2023-**

Zuerst begann unser Schatzmeister Sylvio Gorecki mit dem Finanzbericht des letzten Jahres in einer übersichtlichen Präsentation. Die Finanzen wurden ebenfalls erst durch den Kreissportbund (KSB) geprüft und für in Ordnung befunden. Ebenso hat kürzlich erst das Finanzamt die Gemeinnützigkeit des Vereines bestätigt. Den Gesamteinnahmen von 13.928,60 Euro im Jahr 2023 stehen im selben Jahr Ausgaben von 15.817,40 Euro gegenüber. Die gestiegenen Kosten sind in der Hauptsache den gestiegenen Gebühren für die Nutzung der Schwimmbahnen im Sportbad begründet. Diese sind 2023 angehoben worden, ebenso wie auch in diesem Jahr.

Unser Sportsfreund Michael Starke hat im Vorfeld der Versammlung als Kassenprüfer fungiert und die Buchführung des Schatzmeisters überprüft. Er hat am Kassenbericht keine Beanstandungen feststellen können und diesen somit genehmigt.

Andreas Jung als amtierender Vorsitzender gab im Weiteren einen Abriss über die Aktivitäten des Vereines im vergangenen Jahr. In seinem Rechenschaftsbericht, dargestellt als Präsentation mit den sportlichen Vereinshighlights, wurde das Jahr nochmals aus Sicht des Vorstandes dargestellt. Innerhalb des Berichtszeitraumes kam der Vorstand 4 Mal zu seinen Sitzungen zusammen.

## **TOP 4 -Aussprache zu den Berichten / Entlastung des Vorstandes-**

Durch Jan Gutscher wurde nachgefragt, was denn bei diesen Beratungen so die Themen sind. Andreas Jung und auch Michael Drieschner stellten dann verschiedene Sachthemen vor (Sitzungen der AGMSV, KSB, STV, Leihrennräder, Vereinsbekleidung, Schwimmzeiten, Trainerverträge, Veranstaltungsplanung, etc.) mit denen sich der Vorstand befassen musste.

Schatzmeister Sylvio Gorecki teilte mit, dass er sich gern jemand aus dem Verein wünschte, der bei der Vereinsverwaltung (Mitgliederdaten, Protokolle, Finanzplan, ...) mitmachen könnte. Hierzu gibt es bereits vom KSB gute und empfohlene Vereinssoftware (Cloud-Lösungen), die aber am Anfang das Einpflegen sämtlicher Daten erforderlich machen. Dies wäre für die Zukunft eine wichtige und hilfreiche Arbeitsgrundlage. Michael Koschine zeigte daran Interesse. Gleichzeitig führte er zum Verein aus, dass er positiv von der hohen Mitgliederanzahl (85) und den vielen Kindern begeistert ist. Aus diesem Grund regte er an, dass man im Vorstand auch Strukturen neu

überdenken müsste und ggf. Funktionen neu schaffen/besetzen muss und sich fragt, wie man es noch besser organisieren könnte. Er wäre auch bereit, dazu selbst mit beizutragen. Manuela Süß gab als Hinweis wegen der knappen Schwimmhallenkapazität, auch andere Schwimmhallen in Leipzig bzw. Borna etc. anzufragen. Die wurde vom anwesenden Schwimmtrainer Bert von Müller gleich verneint, da er aus Erfahrung sagen kann, dass in den Leipziger Schwimmhallen ein Nicht-Leipziger Verein gar nicht berücksichtigt wird. Olga Fanouraki-Ronneburger meinte noch als Idee für das Entzerren der Schwimmbahnbenutzung, die Belegung der Mitglieder aufgeteilt nach A und B-Wochen. Dies wurde von den Anwesenden auch nicht befürwortet. Insgesamt war die Diskussion um den Rechenschaftsbericht des Vorstandes sehr rege und konstruktiv-kritisch, sodass die 3 Vorstandsmitglieder Rede und Antwort stehen mussten.

Durch Alexandra Jung wurde zur Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes (einschließlich Finanzbericht) aufgerufen. Der Vorstand enthielt sich mit seinen 3 Stimmen der Abstimmung. Die stimmberechtigten Mitglieder gaben das „Ja“ zur Entlastung, mit einer Stimmenthaltung und keiner Gegenstimme. Damit ist der Vorstand für seine Arbeit im Jahr 2023 von der Mitgliederversammlung entlastet.

### **TOP 5 -Wahl des Vorstandes-**

Zum Beginn der Wahl wurde durch den Versammlungsleiter, Andreas Jung, noch einmal in die Runde der Anwesenden gefragt, ob es noch Kandidaten für die Vorstandswahl gibt. Dies war nicht der Fall. Er teilte aber gleichzeitig mit, dass es für die nächste Wahl in 2 Jahren durchaus angebracht ist, sich als Vereinsmitglied selbst für die Vorstandsarbeit zu engagieren und auch einen gewissen Generationswechsel langsam in den Vorstand zu bringen.

Alexandra Jung als Wahlleiterin übernahm das Wort für die Einleitung der Vorstandswahl.

Der bisherige Vorstand erklärte seine Bereitschaft für eine weitere Amtszeit. Steffen Frei, der ja leider krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte, hatte im Vorfeld seine Verfügbarkeit und Bereitschaft erneut für die Funktion des Vereinsvorsitzenden mitgeteilt.

Die Wahl wurde als offene Wahl durch Handheben der 27 stimmberechtigten Mitglieder durchgeführt (Sportfreund Armin Köhler kam erst um 19:35 Uhr zur Versammlung, deshalb waren zum Zeitpunkt der Wahl nur 27 Stimmberechtigte anwesend). Der jeweilige Inhaber der zu wählenden Funktion des Vorstandes enthielt sich seiner Stimme bei der Abstimmung um diesen Posten.

Somit war die maximal erreichbare Stimmenzahl 26, wenn einstimmig gewählt wurde.

Zuerst war der Vereinsvorsitzende Steffen Frei zur Wahl angetreten. Er wurde mit 26 Stimmen (einstimmig) wiedergewählt, es gab keine Gegenstimmen oder Enthaltungen. Zweiter Wahlgang war für den stellvertretenden Vorsitzenden, Andreas Jung gewidmet. Mit 26 Ja-Stimmen, keinen Gegenstimmen oder Enthaltungen wurde auch er einstimmig gewählt. Der Posten des Schatzmeisters, in Person durch Sylvio Gorecki, wurde in diesem Wahlgang ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Mit ebenfalls 26 Ja-Stimmen und somit einstimmig wurde der Schriftführer, Michael Drieschner, wiedergewählt.

Alle „Wieder“-Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen (der abwesende Steffen Frei später per Telefon).

Die Mitglieder applaudierten nach der Wahl dem bisherigen und neugewählten Vorstand für die geleistete Arbeit.

Von Bert von Müller kam noch als Idee an die Jugendlichen gerichtet, dass diese sich auch einen Verantwortlichen unter sich suchen, der die Kinder- und Jugendarbeit im Vorstand mit vertritt und einbringt. Dies könnte in Form eines Beisitzers organisiert sein, der kein offizielles Vorstandsmitglied ist. Die anwesenden Jugendlichen fanden dies ganz in Ordnung und wollen sich dazu in der nächsten Zeit mal äußern. Michael Koschine hatte ja bereits bei dem TOP 3 seine Bereitschaft für die IT-Strukturen signalisiert, er würde als Beisitzer für IT-Strukturen dem Vorstand mithelfen wollen.

### **TOP 6 -Vorstellung Haushaltsplan für das laufende Jahr; Abstimmung Beitragserhöhung Mitgliedsbeiträge ab 2025-**

Schatzmeister Sylvio Gorecki gab einen Ausblick auf die Einnahmen und geplanten Ausgaben in

diesem Jahr. Die Ausgaben im Jahr 2024 sind höher als die Einnahmen (13.820 Euro Einnahmen / 15.420 Euro Ausgaben). Dies liegt erneut in der Hauptsache in der Erhöhung der Gebühren für die Schwimmbahnen im Sportbad. Der Verein hat dennoch ein Guthaben, dieses schmilzt aber weiter ab durch die höheren Ausgaben. Somit wäre es für das Jahr 2025 nicht mehr leistbar, auch zusätzliche Schwimmzeiten (falls der Verein welche bekommen könnte) wären nicht finanzierbar. Somit bleibt als Folge nur die Maßnahme der Beitragserhöhung der Mitgliedsbeiträge bzw. neue Sponsoren zu gewinnen.

Hierzu wurde angeregt diskutiert, u.a. von Jan Gutscher, Michael Koschine und Manuela Süß. Übereinkommend wurde festgestellt, dass jeder Sportsfreund bei seinem Arbeitgeber bzw. anderen bekannten Firmen etc. mal anfragen soll, ob ein Sponsoring möglich wäre. Das Sponsoring basiert auf persönlicher Ebene, es sollte zielgerichtet auf eine Sache (z.B. Kinderförderung, Rennradbeschaffung, Schwimmhallennutzung etc.) sein, nicht pauschal Geld einfordern. Dies sind möglich Tipps für die Suche. Einen Flyer vom Verein mit dessen Vorstellung / Ausrichtung gibt es bereits, diesen soll man mit nutzen für die Anfragen. Jan Gutscher hatte es erst kürzlich vor der Vereinssitzung geschafft, bei 2 Firmen einen Sponsorenbeitrag von 1000 Euro einzuholen. Auch Spenden von Firmen an den Verein sind möglich.

Zum eigentlichen Thema der Beitragserhöhung der Mitgliedsbeiträge zurück, hier wurde die unter Tagesordnungspunkt 9 (gemäß der Einladung) vorgesehene Abstimmung zur Erhöhung jetzt gleich mit vorgezogen. Der Vorstand hatte als Abstimmungsgrundlage in seiner letzten Sitzung die Erhöhung um 3 Euro/Monat für Familien, 2 Euro/Monat für Erwachsene und 1 Euro/Monat für Kinder (Gültigkeit ab 1.1.2025) ausgearbeitet und zum Vorschlag gebracht. Im Rahmen dessen plädierten Manuela Süß und Jan Gutscher für höhere Beiträge, dies lehnte aber der Vorstand ab. Somit gelangt die Vorlage zur Abstimmung. Die Beitragserhöhung wurde von den Mitgliedern angenommen, es wurde mit einer Stimmenthaltung und keinen Gegenstimmen fast einstimmig beschlossen. Somit sind ab dem Jahr 2025 höhere Mitgliedsbeiträge von den Mitgliedern entsprechend ihrer Einstufung zu zahlen.

#### **TOP 7 -Bericht Landesliga-Triathlon-Team-**

René Krutzer als Chef des Teams übernahm das Wort und erläuterte anhand einer Präsentation die vergangene Saison. Der 3. Platz stand am Ende der Saison zu Buche, von 9 Mannschaften. Zu diesem tollen Ergebnis gratulierte die gesamte Versammlung. Bereits zum 5. Mal startete unser Team im Rahmen der Sachsenliga, nur 2019 war ebenfalls der 3. Podestplatz erreicht worden. Für die neue Rennsaison, welche am 5.5. in Kamenz startet, sind 10-11 Sportler des Vereins für das Team akquiriert. Insgesamt sind 11 Mannschaften in diesem Jahr am Start. Alle Anwesenden wünschten den Startern maximale Erfolge, schöne Erlebnisse und gute Gesundheit über die Saison.

#### **TOP 8 -Himalaya – Trekking Tour - Reisebericht-**

Unser Schatzmeister Sylvio Gorecki war auf Reisen und berichtete von seinen Erlebnissen auf einer Trekking-Tour mit Olaf Rieck im Himalaya-Gebirge. In 4 Wochen ist er über 300 km gewandert mit über 35.000 Höhenmetern, in Höhen von bis zu 5.600 m. Eine schöne Präsentation mit vielen beeindruckenden Fotos und Impressionen dieser gewaltigen Natur.

#### **TOP 9 - Sonstiges, Abstimmungen (geplante Beitragserhöhung), Informationen**

Im 9. Tagesordnungspunkt ist die Abstimmung über die Beitragserhöhung weggefallen (vorgezogen in TOP 6). Durch die Sportsfreunde wurden keine neuen Hinweise, Einwände, sonstige Anliegen vorgebracht. Durch den Versammlungsleiter Andreas Jung wurde auf den Volksantrag „5 Tage Bildungszeit für Sachsen“ der Landtagsabgeordneten Daniela Kolbe (SPD) verwiesen. Die Unterschriftsbögen wurden ausgegeben zum Eintragen für Interessierte. Hintergrund des Antrages ist eine Initiative zum Entwurf eines Gesetzes über den Anspruch auf Bildungsfreistellung im Freistaat Sachsen durch den Arbeitgeber, wenn der Arbeitnehmer dies beantragt im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in einem Verein. Weiterhin verwies Andreas auf ein Treffen am 27.04. in Leipzig, bei dem es um die weitere Zukunft des TRIDay-Triathlons geht. Dieses Jahr 2024 pausiert diese Veranstaltung, jedoch soll für die Zukunft mit den Beteiligten gesprochen werden, wie ein zukunftsfähiges Veranstaltungskonzept aussehen kann. Zum Thema IT-Technik und Cloud-Lösung für den Verein wurde nochmals gesprochen, idealerweise könnte diese Person auch die Internet-Website des Vereines mit betreuen und

pflügen, ebenso wie den Instagram-Account des Vereines. Weiterhin ging es nochmal die Funktion des „Jugendwartes“, wobei keine Person benannt wurde. Es bleibt abzuwarten, was bei zukünftigen Treffen dazu bekannt wird bzw. wer eine Aufgabe übernimmt.

Teilnahmelisten wurden noch ausgefüllt für unsere Vereinsteilnahme am Stadtsportfest mit einem Stand zu Ergometer fahren am 4.5., dem Enviam Städtewettbewerb mit Kinder- und Erwachsenen - Ergometer am 5.5. und dem Abbau beim Sportfest ebenfalls am 5.5. Hierbei möchte sich der Verein rege beteiligen, umso auch den Verantwortlichen in der Stadt zu zeigen, dass wir uns engagieren auch außerhalb des Sportbades und gern mögliche weitere Schwimmbahnen zu bekommen.

Im Rahmen unserer Zusammenkunft wurden gleichzeitig die Chip-Coins vom Sportbad wieder eingesammelt, da diese wieder zurückgegeben werden müssen an die Stadt Marktleeburg.

### **TOP 10 –Unsere Profis berichten-**

Durch Manuela Süß, Justus Töpfer, Julia Bröcker und Caroline Pohle wurde über ihre jeweilige Saisonplanung, Wettkampfhöhepunkte etc. berichtet. Caroline Pohle war leider nicht anwesend, da sie bereits auf dem Weg nach Valencia war und übermittelte per Videobotschaft ihre Botschaft. Insgesamt sind wir als Verein stolz, auch im Leistungssportbereich international vertreten zu sein. Dies zeigt die breite Aufstellung des Vereines, vom Gesundheitssportler und Breitensport bis hin zum Spitzensport.

### **TOP 11 -Schlusswort-**

Andreas Jung als fungierender Vereinsvorsitzender bedankte sich zum Abschluss für die gelungene Mitgliederversammlung und dankte gleichzeitig für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstandes. Die Versammlung wurde um 20:45 Uhr geschlossen. Bei dem weiteren Essen und Trinken wurde sich gut unterhalten und weitere Gespräche geführt.

**Michael Drieschner**  
Schriftführer

**Andreas Jung**  
stellv. Vereinsvorsitzender  
(Versammlungsleiter)